

Nachschlagewerk für Chefs

Axel Germeks Buch „Gelassen und professionell führen“ ist seit Juni im Handel

Seit fast 25 Jahren coacht er Führungskräfte in mittelständischen Betrieben und begleitet diese erfolgreich in Management- und Personalfragen. Seine vielfältigen Erfahrungen hat der Talheimer Axel Germek jetzt in einem „Werkstattbuch“ für Führungskräfte zusammengefasst. Seit Juni ist das Werk unter dem Titel „Gelassen und professionell führen“ auf dem Markt.

MONIKA SCHWARZ

Talheim. „Ich möchte, dass wir anständig miteinander umgehen.“ Dieser Satz ganz am Anfang seines Buches spiegelt nicht nur einen Wunsch Germeks wieder, es ist sein Credo. Bei der Arbeit, im Leben, und auch sonst. Ganz bewusst hat er diesen Satz deshalb ganz an den Anfang gestellt – quasi als Prämisse, unter der alles Folgende zu verstehen ist. Das Buch selbst basiert auf dem reichen Erfahrungsschatz, den er bei der Arbeit mit Führungskräften gesammelt hat. Viele Bausteine gab es bereits – auf Skripten, auf Germeks PC und in seinem Kopf. Schon vor einigen Jahren entstand deshalb die Idee, das Ganze „rund zu machen“, in einem Buch zusammenzutragen und am Stück zu veröffentlichen.

Ein Urlaub an der Cote d'Azur und die damit einher gehende Mühe zum Schreiben legten quasi den Starthebel um. „Und von da an ist es gelaufen“, sagt Germek heute, wenn er an die Entstehung des Buches denkt. Am Ende hat es rund ein Jahr gedauert, bis alles „im Kasten“ war. Eine Lektorin hat dem Entwurf den letzten Feinschliff verpasst, dann ging es schließlich in den Druck beim tredition-Verlag. Das 260 Seiten umfassende Werk wendet sich in „pragmatisch-griffigem Stil“ an Führungskräfte und gibt ihnen Handlungsempfehlungen beim Umgang mit Mitarbeitern an die Hand. Als eine Art „wissenschaftliche Abhandlung“ will Germek das Buch nicht verstanden wissen, ganz bewusst nennt er es deshalb auch Werkstattbuch. Im ersten Teil, der etwa ein Viertel des



Axel Germek mit seinem neuen Buch.

bild: mos

Buches umfasst, geht es zunächst um die Selbstführung. Teil zwei widmet sich im Anschluss der Mitarbeiterführung.

Für Germek gehört beides im Grunde untrennbar zusammen. „Eine Führungskraft, die sich nicht selbst führen kann, tut sich schwer damit, andere professionell zu führen“, sagt er. Teil eins ist deshalb dazu gedacht, den Leser und Nutzer des Buches mental darin zu unterstützen, das Fundament für eine gute Führungsperformance zu legen. Ein Thema darin ist beispielsweise der zunehmend schwierigere Umgang der Führungsperson mit Belastungen. „Viele sind heute in eine Schiefelage geraten, weil sie mit unserem durchgeknallten Leistungssystem einfach nicht mehr

umgehen können“, sagt Germek aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen. Zum Systemausstieg – so eine mögliche Option – rät er nicht. Germek bietet seinem Leser vielmehr eine Reihe von „Impulsen“ an, mit deren Hilfe es gelingt, mit dem von Leistung und kontinuierlicher Weiterentwicklung geprägten System künftig besser umzugehen. Auch zahlreiche Fragen werden dem Leser gestellt („Warum wollen Sie überhaupt führen?“), die zur Selbstreflexion animieren. Im zweiten Teil des Buches arbeitet Germek mit zahlreichen Beispielen, die er selbst in der Praxis erlebt hat. Zehn Tools, fünf davon zum Thema Kommunikation, fünf weitere zum Thema Führung, werden aufgearbeitet. Im letzten Kapitel, einer Art Zusammen-

fassung der Tools, w schließlich Strategien für 16 I wiederkehrende Standardsit nenen präsentiert. Gemeint sind ationen, in denen der Mitar beispielsweise die Kooperatio weigert, eine unberechtigte I forderung stellt, mit Ablenk manövern agiert oder gar in T ausbricht – um nur einige Bei zu nennen. „Wenn Sie diese 16 tegien drauf haben, dann hab 85 Prozent aller Situationen, c ne Führungskraft beim Un mit Mitarbeitern plagen kö: im Griff“, verspricht Germek die Führungskraft bedeutet mehr Gelassenheit und Profi nalität beim Umgang mit den arbeitern. Das Buch ist so g dert, dass derjenige, der Rat Unterstützung in bestimmten ationen sucht, einfach sc nachschlagen kann, ohne sich wendig in den gesamten Text e beiten zu müssen – auch de der Name „Werkstattbuch“. I hat nach Germeks Aussage gens auch ein Alleinstellungsmal: „Ich habe kein anderes entdeckt, das sowohl die Selbs rung als auch die Mitarbeite rung gleichermaßen zum I hat“, sagt Germek.

Info

Axel Germek (geboren 1962) lebt r seiner Familie in Talheim. Er hat z nächst ein Studium als **Holz- und I schaftsingenieur** absolviert und Jahre lang als Ingenieur gearbeitet vor er bei der Firma Schuler in Pfal; fenweiler die Möglichkeit bekam, s Sachen Coaching und Teamtraining branchenintern zu verwirklichen . I Jahr 2001 hat er sich selbständig g macht. In seinen Coachings begleitet vor allem Führungskräfte aus dem tstand. Neu im Programm sind se **Wandercoachings**, bei denen er Kunden locker beim Spaziergang o bei einer längeren Wanderung „vo Hütte zu Hütte“ coacht – so ganz r benbei. **„Weich zum Menschen hart zur Sache“** lautet das Motto sympathischen Österreicher. **„Gel sen und professionell führen“** im tredition-Verlag zum Preis von 2 Euro (Hardcover 34,90 Euro) erhält